

290/22 (2)

A. N. 186.883

Terduand Johann Baptiste Esclair

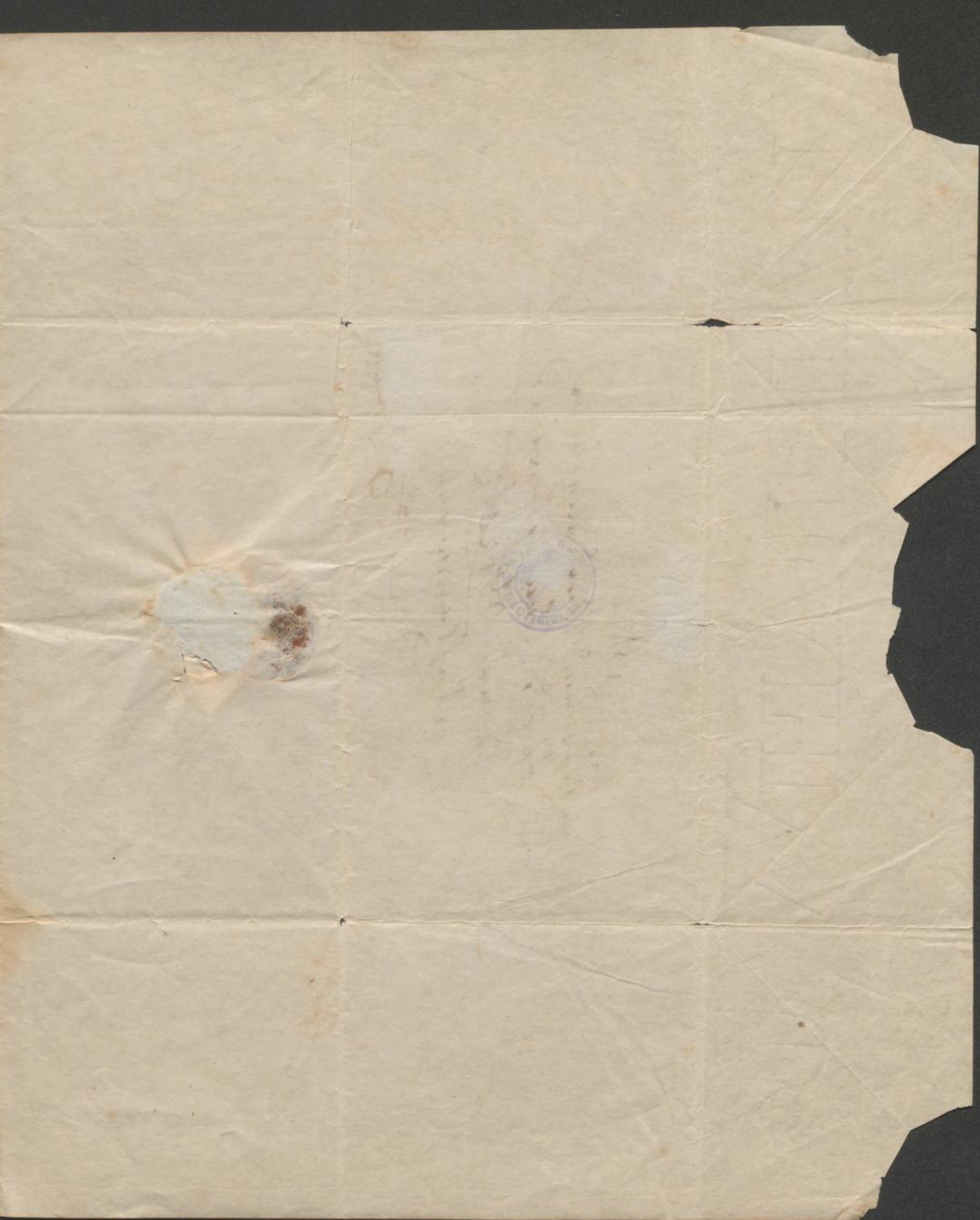


Ich fühlte mich sehr glücklich zu sein. Die Kinder
 waren in einem sehr angenehmen Zustand.
 Da ist ein sehr schönes Kind, das
 ich sehr liebe, und das ich sehr
 gerne sehe. Ich bin sehr glücklich
 zu sein, und ich bin sehr dankbar
 für die Güte Gottes.

Die Kinder sind sehr gesund und
 glücklich. Die Kinder sind sehr
 glücklich, und ich bin sehr dankbar
 für die Güte Gottes. Die Kinder
 sind sehr glücklich, und ich bin
 sehr dankbar für die Güte Gottes.
 Die Kinder sind sehr glücklich, und
 ich bin sehr dankbar für die Güte
 Gottes.

Die Kinder sind sehr glücklich, und
 ich bin sehr dankbar für die Güte
 Gottes. Die Kinder sind sehr
 glücklich, und ich bin sehr dankbar
 für die Güte Gottes. Die Kinder
 sind sehr glücklich, und ich bin
 sehr dankbar für die Güte Gottes.
 Die Kinder sind sehr glücklich, und
 ich bin sehr dankbar für die Güte
 Gottes.

Subm. Die wase, und wiederum die
manuscripte handschriftliche von Steen & Co
München y 15 Febr 1833. In dem
Platz.



1808
1809
1810
1811
1812
1813
1814
1815
1816
1817
1818
1819
1820
1821
1822
1823
1824
1825
1826
1827
1828
1829
1830
1831
1832
1833
1834
1835
1836
1837
1838
1839
1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

Seiner
Hochlöblichen und Hochwürdigsten
Hochlöblichen Herrschaft
Gnaden Fürst
Maximilian

von
Maffeyrleuan

in
Pöls

